

1. Änderung der Hauptsatzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen vom 28.10.2024

Auf der Grundlage der §§ 4 und 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 05. März 2024 (GVBl. I Nr.10) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen in ihrer Sitzung am 24.03.2025 folgende 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

1) Der § 3 Abs. 3 Satz 1 wird wie folgt geändert:

(3) Darüber hinaus beteiligt die Stadt Golßen Kinder und Jugendliche in folgender Form:
Mindestens einmal im Quartal findet eine Bürgermeistersprechstunde für Kinder und Jugendliche statt. Der Termin wird im Amtsjournal veröffentlicht.

2) Die Überschrift des § 5 wird wie folgt geändert:

§ 5 „Die Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung“

Im § 5 Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung wird der Abs. 2 c) Satz 1 um „es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung“ ergänzt.

§ 5 Abs. (4) wird ersatzlos gestrichen.

3) Der § 6 Mitteilungspflichten von ausgeübtem Beruf oder anderer Tätigkeit wird wie folgt geändert:

§ 6 Abs. (1) Satz 1 wird nach „der ehrenamtlichen Bürgermeisterin“ durch „in ihrer Funktion als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung“ ergänzt.

§ 6 Abs. (2) wird nach „der ehrenamtlichen Bürgermeisterin“ durch „in ihrer Funktion als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung“ ergänzt.

4) Der § 7 Öffentlichkeit der Sitzungen wird wie folgt ergänzt:

§ 7 Abs. (3) Satz 1 wird nach „Internetseite des Amtes Unterspreewald“ um „www.unterspreewald.de“ ergänzt.

5) Der § 8 Seniorenbeirat wird wie folgt geändert:

§ 8 Abs. (2) Satz 1 wird gestrichen und durch folgenden Satz ersetzt.

„Dem Beirat gehören 8 Mitglieder an“.

6) Der § 9 Hauptausschuss wird wie folgt geändert:

Die Absätze (1) bis (3) werden wie folgt neu gefasst.

(1) In der Stadt Golßen wird ein Hauptausschuss gebildet.

(2) Der Hauptausschuss besteht aus Stadtverordneten und der ehrenamtlichen Bürgermeisterin als stimmberechtigtem Mitglied. Die Stadtverordnetenversammlung legt in ihrer ersten Sitzung die Anzahl der Stadtverordneten, die Mitglied im Hauptausschuss sind, fest und wählt die Mitglieder nach § 41 BbgKVerf aus ihrer Mitte. Der Vorsitzende wird aus der Mitte der Mitglieder des Hauptausschusses gewählt, sofern nicht die Stadtverordnetenversammlung in ihrer ersten Sitzung beschließt, dass die ehrenamtliche Bürgermeisterin den Vorsitz im Hauptausschuss führt.

(3) Der Hauptausschuss hat die Arbeiten der Ausschüsse aufeinander abzustimmen und kann zu jeder Stellungnahme eines anderen Ausschusses eine eigene Stellungnahme gegenüber der Stadtverordnetenversammlung abgeben.

7) Der § 11 Ortsteile wird wie folgt geändert:

Nach § 11 Abs. 3 Satz 3 wird folgender Satz hinzugefügt:

Wird der Ortsbeirat im Laufe einer allgemeinen Kommunalwahlperiode aufgelöst, sind die Vorschriften des § 54 Abs. 1 - 4 BbgKWahlG entsprechend anzuwenden.

Im Abs. (3) Satz 4 (neu 5) wird der „§ 8 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes“ durch den „§ 86 Abs.1 BbgKWahlG“ ersetzt.

Nach § 11 Abs. 3 Satz 5 (neu 6) werden folgende Sätze ergänzt:

Wird das erforderliche Quorum von 15 v.H. nicht erreicht, ist unverzüglich erneut einzuladen. Die Bürgerversammlung ist dann mit der Anzahl der erschienenen Versammlungsteilnehmer beschlussfähig.

8) Die Überschrift des § 13 wird wie folgt geändert:

§ 13 „Entscheidungen zu Arbeitnehmern der Stadt“

Der § 13 Entscheidungen zu Arbeitnehmern der Stadt wird wie folgt neu gefasst:

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet im Ergebnis des Bewerberauswahlverfahrens auf Vorschlag des Hauptverwaltungsbeamten über die Einstellung und Entlassung von Arbeitnehmern der Stadt.

Artikel 2

Inkrafttreten

9) § 15 Inkrafttreten

Die 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Golßen tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Golßen,

Marco Kehling
Amtdirektor